

Rat, Bitte, Aufforderung oder Vorschlag: Was sagen Sie in diesen Situationen?

Formen Sie Imperative. Benutzen Sie die Wörter bitte, mal, doch, wo sie passen.

Beispiel: Sie möchten die Fotos von Peters letztem Urlaub sehen. Was sagen Sie zu Peter? (zeigen)

Zeig mal die Fotos von deinem letzten Urlaub.

1. Sie sind der Lehrer und möchten am Montag die Hausaufgaben von den Studenten. Was sagen Sie zu den Studenten? (abgeben)

Geben Sie die Hausaufgaben am Montag ab.

2. Sabine hat ein Problem. Sie braucht immer so lange für ihre Hausaufgaben. Was sagen Sie zu Sabine? (früher anfangen)

Fang doch früher (mit den Hausaufgaben) an.

3. Sie möchten mit Ihren Freunden am Samstag ausgehen. Was sagen Sie zu Ihren Freunden? (in die Disco gehen)

Gehen wir am Samstag in die Disco?

4. Ihre deutschen Freundinnen sprechen immer zu schnell. Was sagen Sie zu ihnen? (langsamer sprechen)

Sprecht bitte langsamer.

5. Ihr Freund kann sich den Weg zum Museum nicht merken. Was sagen Sie zu ihm? (in den Stadtplan einzeichnen)

Zeichne doch den Weg zum Museum in den Stadtplan ein.

6. Sie sind im Restaurant und möchten die Speisekarte. Was sagen Sie zum Kellner? (bringen)

Bringen Sie uns die Speisekarte bitte.

7. Ihr Freund hat Ihr Vokabeltaschenbuch. Sie brauchen es dringend, denn Sie haben bald einen Test. Was sagen Sie zu ihm? (zurückgeben)

Gib mein Vokabeltaschenbuch zurück.

8. Alex findet es zu Hause langweilig. Was sagen Sie zu Alex? (wegfahren)

Fahr (doch) mal weg.